Vorstellung Haushalt 2018

Finanzausschuss am
22.11.2017

Ausgangslage

- **Die vorgelegten Planzahlen wurden auf der Grundlage der Vorausplanungen durch die Fachbereiche soweit möglich errechnet oder unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung geschätzt. Die vom Land Niedersachsen herausgegebenen Orientierungsdaten wurden eingearbeitet und ggf. an örtliche Verhältnisse angepasst.**
- **Vorberatungen und Empfehlungen zur Veranschlagung aus den Fachausschüssen wurden weitestgehend in den Entwurf eingearbeitet.**

Prozedere

- **Die Sachbearbeiter wurden im September aufgefordert, alle vorhandenen Produkte und Leistungen anhand von ausgegebenen Mittelanforderungsformularen für die Jahre 2018 bis 2021 neu zu beplanen. Die Planwerte wurden dann an den Fachbereich Finanzen gemeldet, der die Werte zunächst in einen Planentwurf zur internen Reflexion und nach Ausräumung etwaiger Zweifelsfragen in den Vorentwurf aufgenommen hat. Der Vorentwurf wurde dann anschließend mit dem Bürgermeister und den zuständigen Fachbereichsleitern abgestimmt, ggfs. nach Rücksprache korrigiert und in der entsprechenden Fassung als Beratungsgrundlage in die politischen Gremien gegeben.**

Haushaltsentwicklung (1)

- **Der Ergebnishaushalt 2018 weist im 1. Entwurf einen Fehlbedarf in Höhe von rd. 445 T EUR aus.**

- **Vorjahre:**
  - **Das vorläufige Ergebnis 2016 weist ein Defizit von rd. 397 T. EUR aus. Im Vergleich zu den Planzahlen (Fehlbedarf rd. 1,25 Mio. EUR) ist eine Verbesserung von insgesamt rd. 960 T. EUR eingetreten. Zusammen mit den kumulierten Vorjahresergebnissen ergibt sich ein fortgeschriebenes Ergebnis von 834.700 EUR.**
  - **Das Planjahr 2017 weist einen Fehlbedarf von 1.414.700 EUR aus**

- **Zusammen mit den Vorjahresergebnissen (rd. 835 €) kumuliert sich das Defizit im Planjahr 2018 auf rd. 2,5 Mio. EUR**

- **für das letzte Jahr des Finanzplanungszeitraumes 2021 wird ein kumulierter Fehlbedarf von rd. 3,7 Mio. EUR prognostiziert.**

Ausblick Ergebnisrechnung (2)

	Vorl. RE 2016	Etat 2017	Etat 2018	F-Plan 2019	F-Plan 2020	F-Plan 2021
28. vorauss. Ergebnisse	**397.000**	**1.414.700**	**445.400**	**183.300**	**589.700**	265.500
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	**437.700**	**834.700**	**2.249.400**	**2.694.800**	**2.878.100**	3.467.800
Fortgeschriebenes Jahresergebnis	**834.700**	**2.249.400**	**2.694.800**	**2.878.100**	**3.467.800**	3.733.300

Anmerkung:
Positive Zahlen repräsentieren einen Fehlbedarf/Fehlbetrag;
negative Zahlen stellen einen Überschuss dar.

Ordentl. Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis
	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4
Zentr.Dienste, Planen, Wohnen,Tourismus	-842.600	5.108.425	4.265.825
Personal, Finanzen, Controlling	-12.532.300	6.094.000	-6.438.300
Ordnung und Soziales, Jugend und Kultur	-1.335.400	3.975.100	2.639.700
Summe	**-14.710.300**	**15.177.525**	**467.225**

Außerordentlicher Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Außer-ordentliche Erträge	Außer-ordentliche Aufwendungen	Außer-ordentliches Ergebnis
	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	5	6	7
Zentr.Dienste, Planen, Wohnen,Tourismus	0	0	0
Personal, Finanzen, Controlling	-21.900	0	-21.900
Ordnung und Soziales, Jugend und Kultur	0	0	0
Summe	**-21.900**	**0**	**-21.900**

-Ergebnishaushalt-

Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze wurden am 01.01.2016 wie folgt festgesetzt:

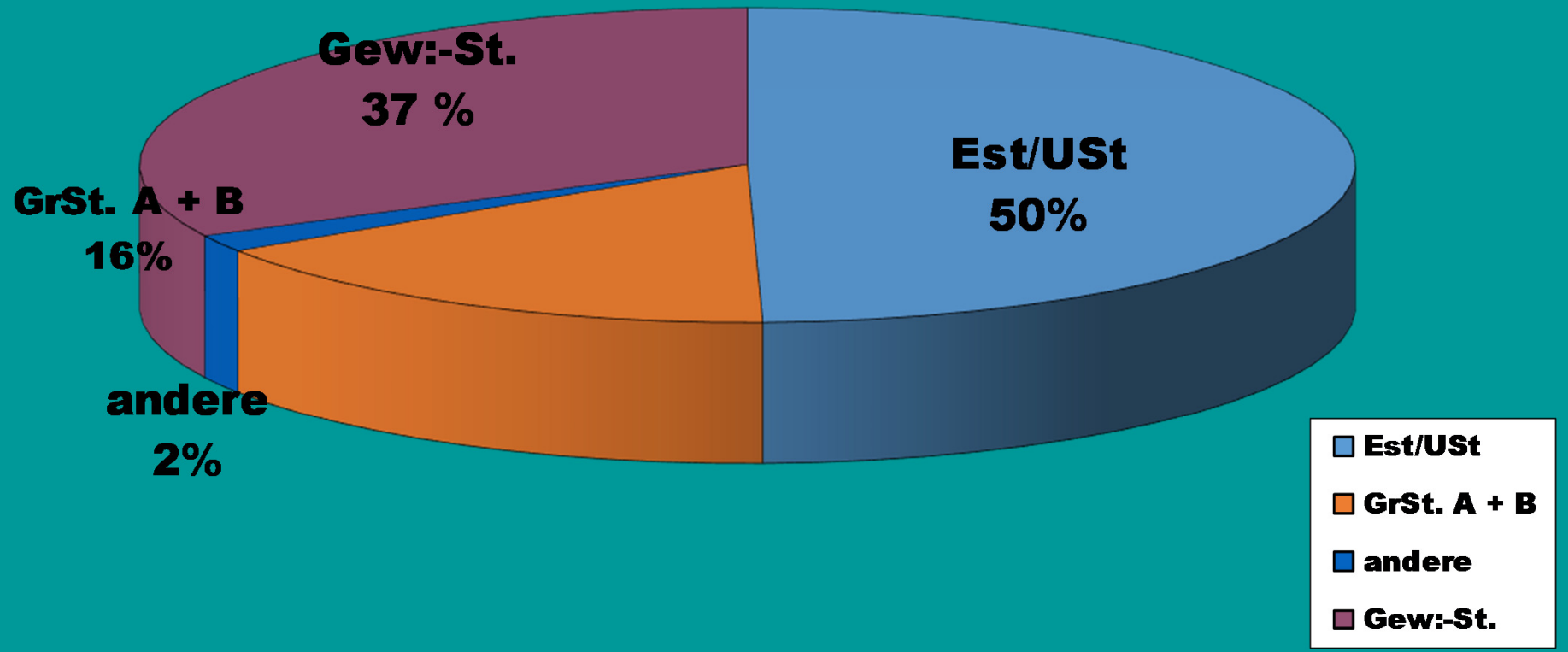
- **Grundsteuer A** **450 %**
- **Grundsteuer B** **450 %**
- **Gewerbesteuer** **450 %**

-Ergebnishaushalt-

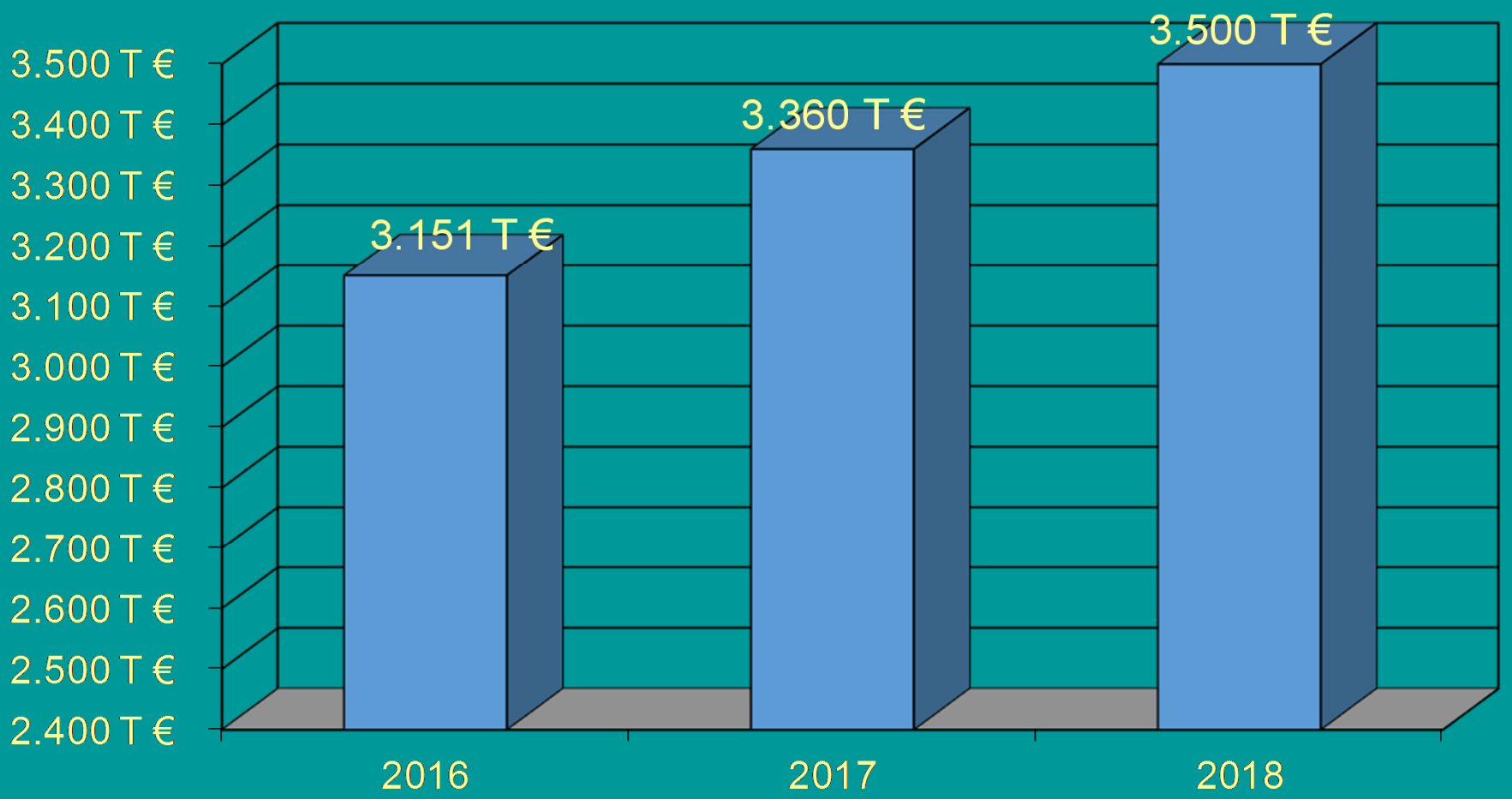
Steuererträge

	Est/USt	GrSt. A + B	andere	Gew:-St.
2018	3.970	1.295	139	2.600

- in Tausend € -



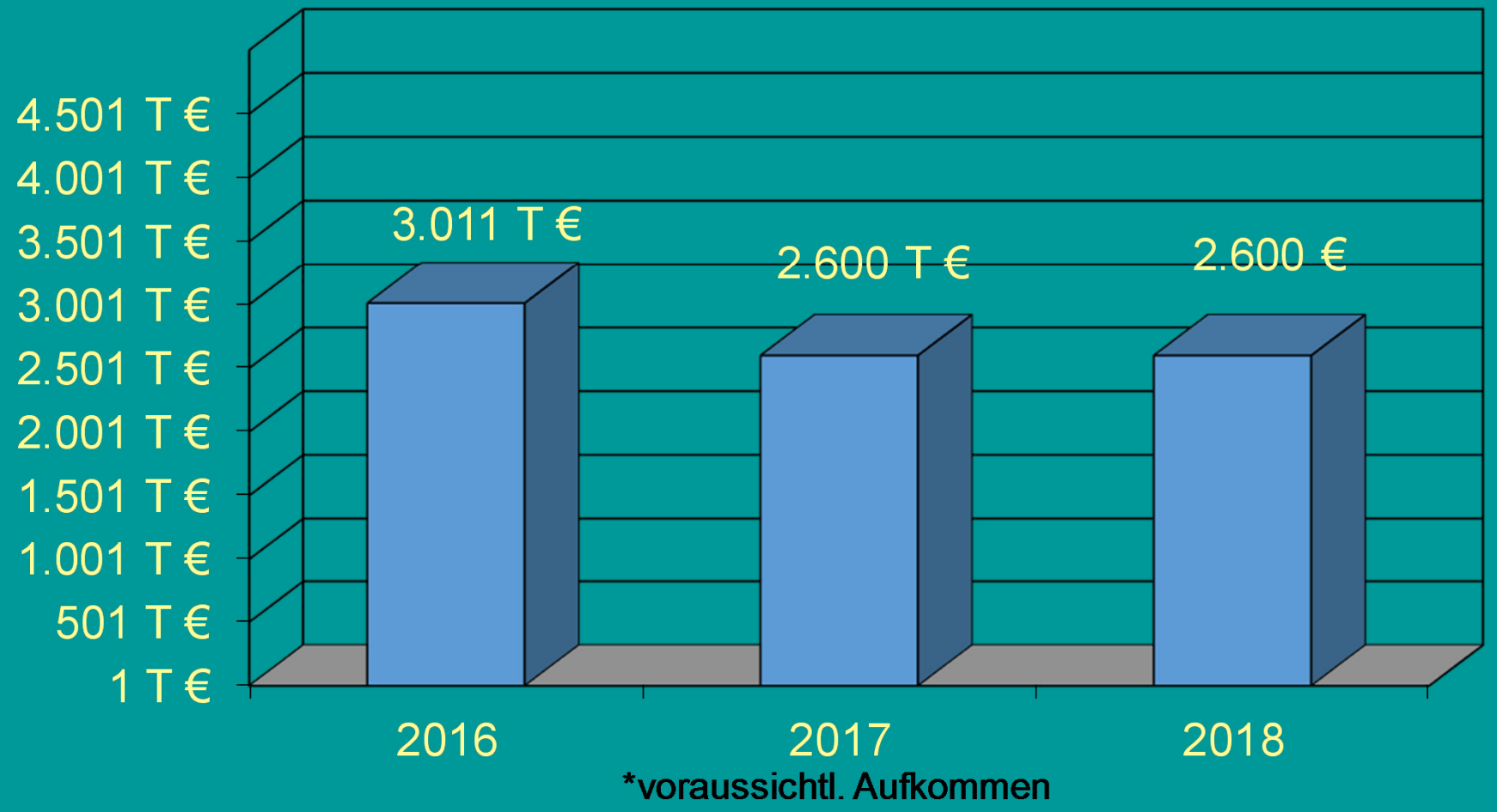
Gemeindeanteil an der ESt



Einkommensteueranteil entwickelt sich positiv

Gewerbesteuer 2016 – 2018

Orientierungsdaten nicht anwendbar



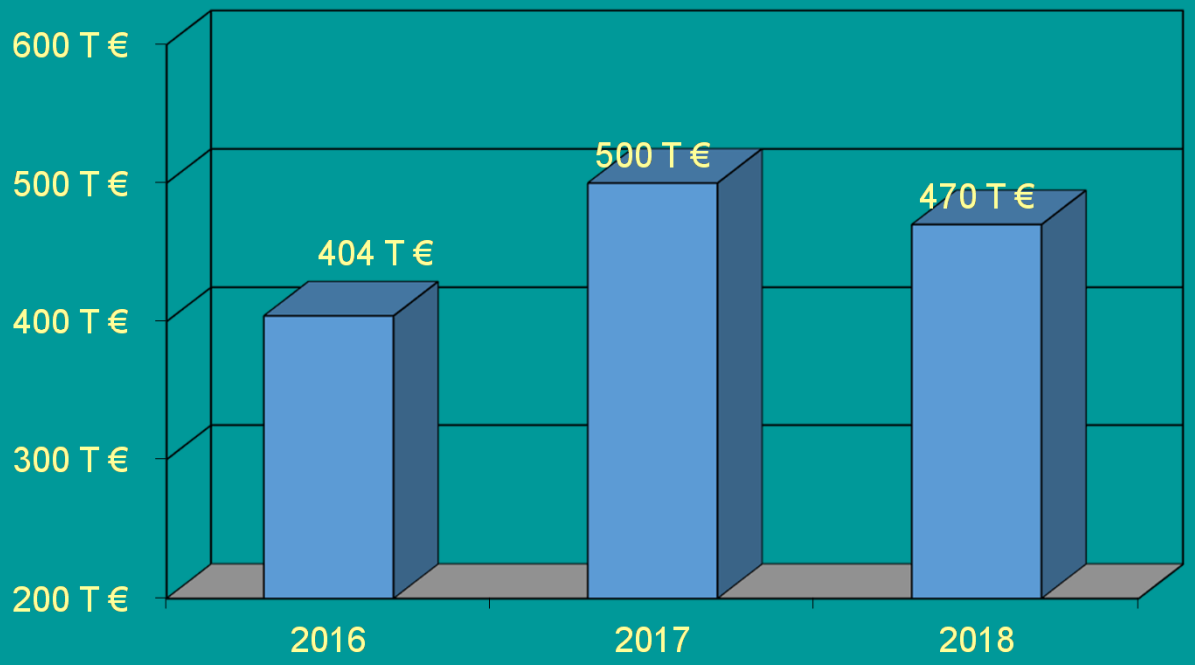
*voraussichtl. Aufkommen

Wie verlässlich ist die Gewerbesteuer

- Die Gewerbesteuer setzt unmittelbar an dem wirtschaftlichen Ergebnis (Gewinn) der jeweiligen Unternehmen an.
- Aus dem Berechnungsverfahren ergibt sich im zeitlichen Verlauf eine hohe Schwankungsbreite (Volatilität) des Aufkommens. So brach das Aufkommen im Zuge der Wirtschaftskrise 2009 bundesweit um über 20 % ein. Im Anschluss stieg das Aufkommen binnen fünf Jahren wieder um 35 %. Die starke Abhängigkeit der Gewerbesteuer von der Wirtschaftskraft und deren hohe Volatilität sind die zentrale Ursache für die dauernden und tendenziell wachsenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden. Die örtlichen und spezifischen Verhältnisse können aufgrund der Komplexität der Einflussfaktoren durchschlagend sein und zu starken Unterschieden führen.

-Ergebnishaushalt-

Gemeindeanteil an der USt



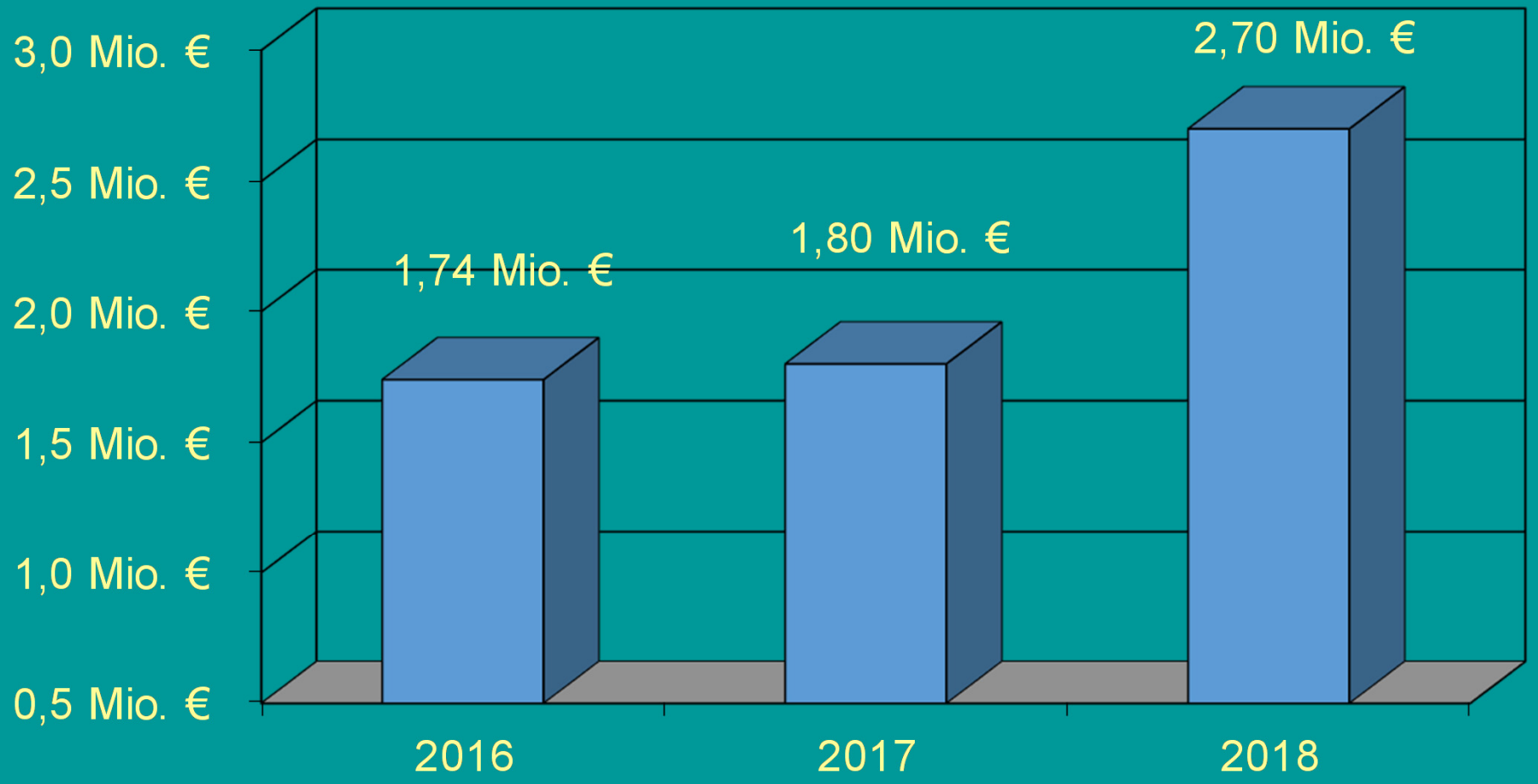
Veränderungsraten
2017= +24,4
2018= -22,0

Zitat aus den amtlichen Orientierungsdaten:

Die starken Veränderungsraten von 2017 und 2018 resultieren aus den veränderten Umsatzsteuer-Festbeträgen für die Kommunen gem. § 1 Satz 3 FAG

-Ergebnishaushalt-

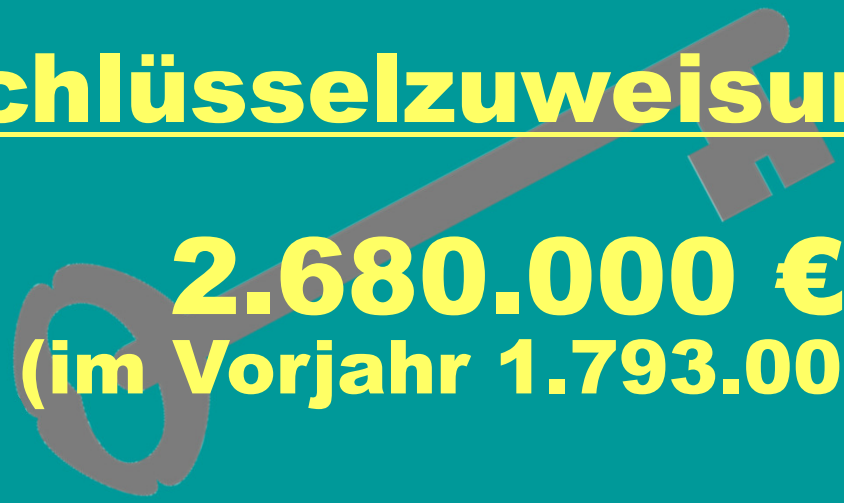
Schlüsselzuweisungen



-Ergebnishaushalt-

Schlüsselzuweisungen

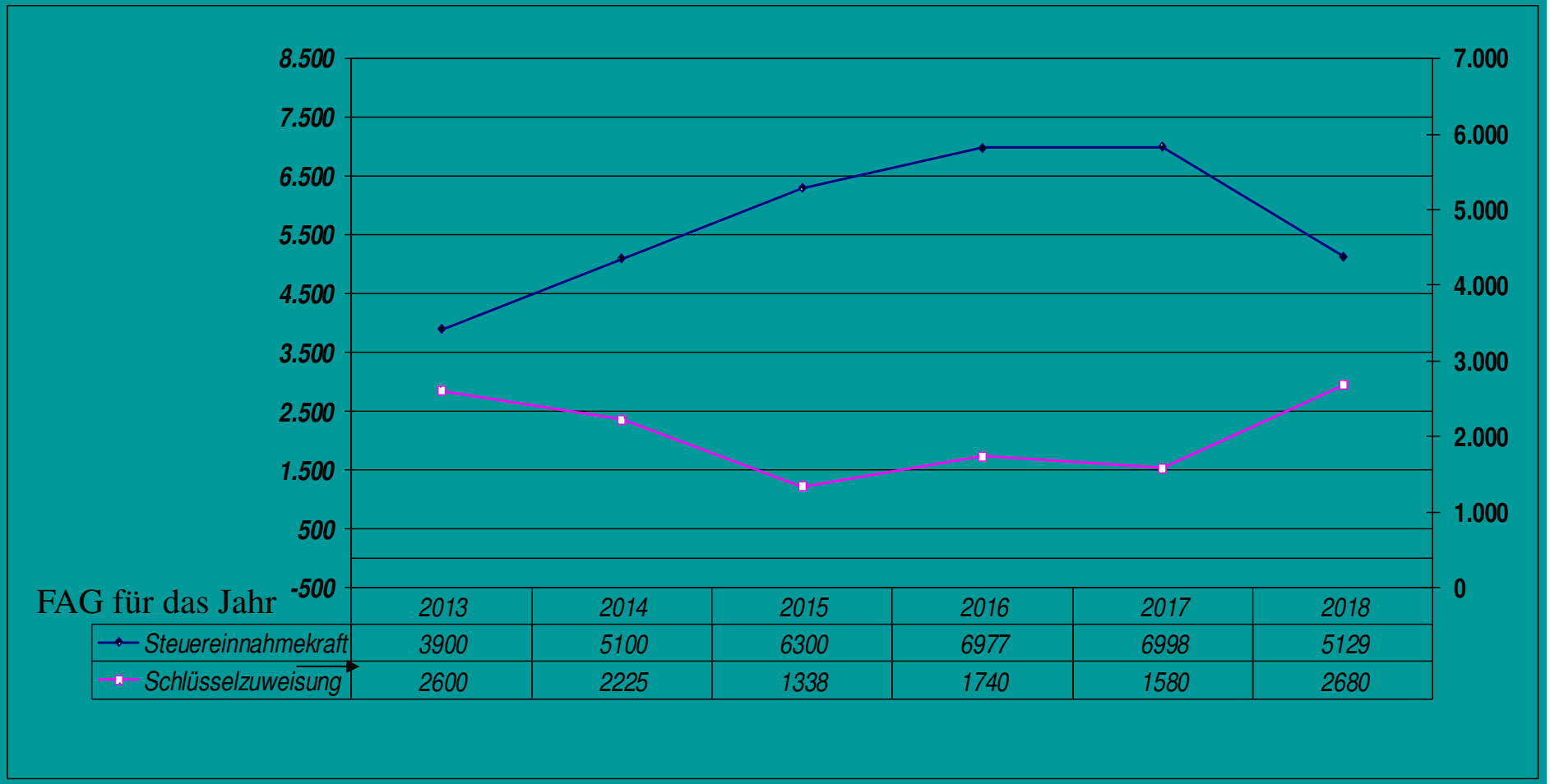
Anstieg bei Schlüsselzuweisungen;
im 1. Entwurf angenommener Grundbetrag
946 EUR



Schlüsselzuweisungen:

2.680.000 €
(im Vorjahr 1.793.000 €)

Abhängigkeit Steuereinnahmekraft/Schlüsselzuweisungen



FAG für das Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuereinnahmekraft	3900	5100	6300	6977	6998	5129
Schlüsselzuweisung	2600	2225	1338	1740	1580	2680

in Tausend EUR

-Ergebnishaushalt-

Benutzungsgebühren

Straßenreinigung

Gebührensatz seit 01.01.2015 = 1,17 € (0,99 €)

In die Gebühr sind aufgrund eines Urteils künftig auch Hinterliegergrundstücke mit der zur Straßen gewandten Grundstückslänge mit einzubeziehen. An einer Satzungs-änderung wird zur Zeit gearbeitet.

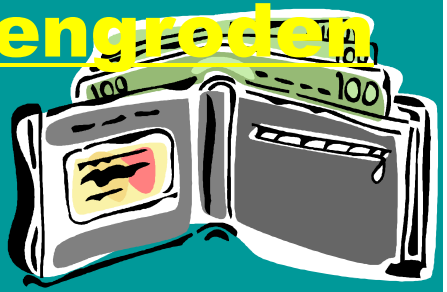
Zentrale Abwasserbeseitigung

Gebühr 2017 je cbm Abwasser 2,22 (unverändert)

Oberflächenentwässerung in Cäciliengroden

Gebühr 2017 je qm Grundstückfläche

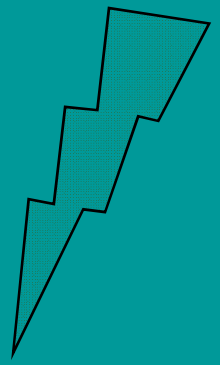
EUR 0,0303



-Ergebnishaushalt-

Konzessionsabgaben

Rechtsgrundlage: Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Energieversorgungsunternehmen gemäß § 3 Nr. 18 EnWG und der Kommune



Strom **220.000 €**

(Vorjahr 241.000, seit Jahren rückläufig)

Gas **48.000 €**

(Vorjahr 47.000)

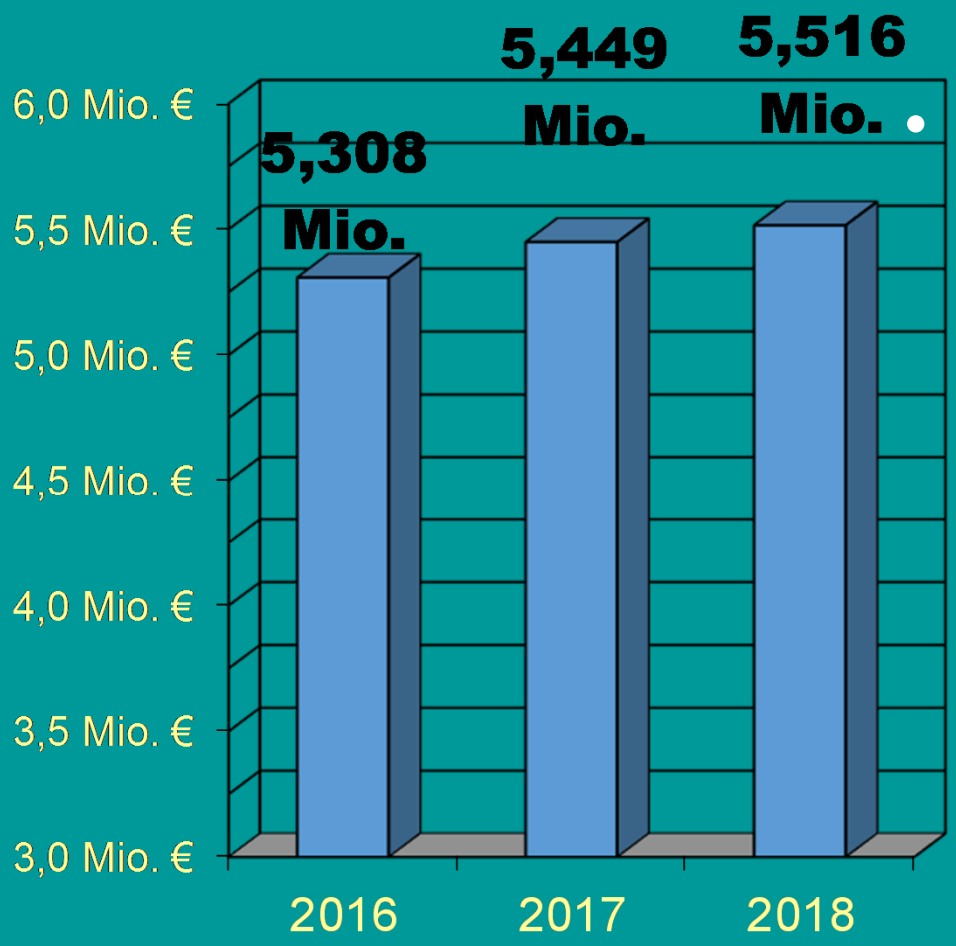
Schätzung des vorauss. Aufkommens

Gesamtaufkommen bundesweit ca. 3,5 Mrd EUR (2011)

Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

-Ergebnishaushalt-

Personalaufwand



Ansatz für aktives Personal 2018

5.516.100 €

Darin enthalten:

Personalaufwand für 1 VZ-Kraft aufgrund des durch die Orga-Untersuchung festgestellten Personalbedarfs (teilw. Abdeckung)

Tarifentwicklung ab 03/2018

Im Stellenplan enthalten

-Ergebnishaushalt-

Verteilung Personalaufwand

Einheit	Ist 2015	Plan 2018
Innere Verwaltung	1.310.431	1.483.700
Schule, Sport, Bildung und Kultur	459.149	519.700
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	874.501	972.075
Personalaufwand f. Sozial- und Erziehungsdienst	1.789.336	2.195.000
Wahrnehmung von Sozialhilfeaufgaben	173.607	207.400
Räumliche Planung und Entwicklung	99.017	119.100
Brandschutz/Katastrophenschutz	16.473	19.100
Aufwandsentschädigungen Brandschutz...	7.883	7.800
Aufwandsentschädigungen Gremienarbeit...	55.698	59.500

-Ergebnishaushalt-

Personalintensität

Einheit	Ist 2015	Plan 2018
Ordentliche Aufwendungen	**11.547.283**	**15.142.925**
Netto-Personalaufwendungen	**2.869.467**	**3.941.950**
Personalintensität (v.H.)	**24,8**	**26**

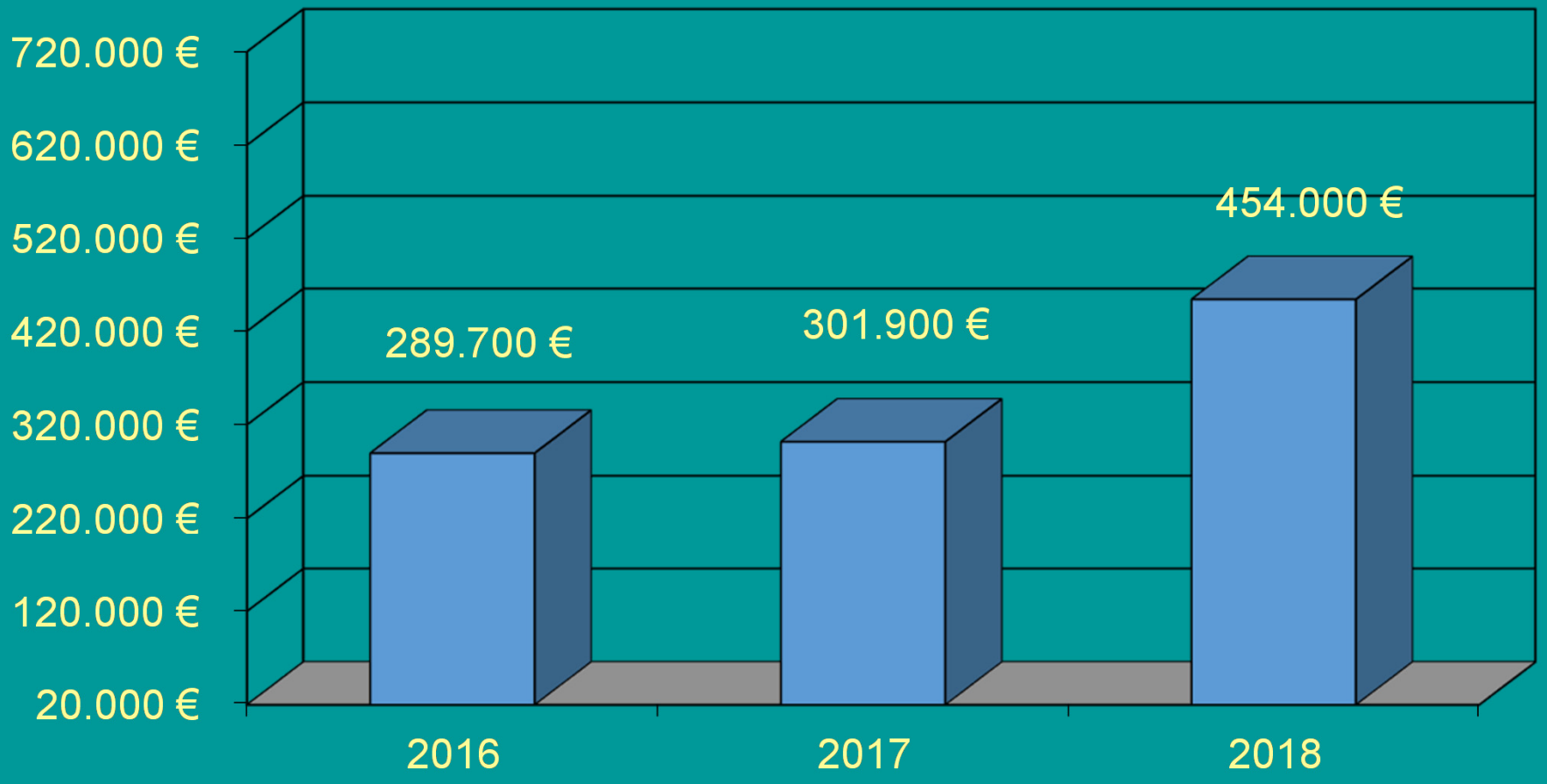
-Ergebnishaushalt-

Bewirtschaftungskosten

	Einheit	Ist 2015	Plan 2018
Bewirtschaftungskosten	Allgemein (Versicherungen, Steuern etc.) (424100-424101)	110.337	114.200
	Gaskosten (424102)	104.934	100.800
Kosten Kläranlage jetzt unter „Betriebskosten“	Wasserkosten (424103)	9.806	10.900
	Stromkosten (424104)	168.610	68.300
Ein Ist-Vergleich ist wegen systembedingt fehlender Daten derzeit nicht möglich!	Abschreibungen auf Gebäude (471130)	0	113.300
Gebäudeunterhaltung	Gebäudeunterhaltung (421100)	197.846	454.000
Mieten und Pachten	Mieten und Pachten (423100)	4.755	6.400
Aufwand Gebäude zusammen	Summe	596.287	867.900

-Ergebnishaushalt-

Gebäudeunterhaltung (Querbudget)



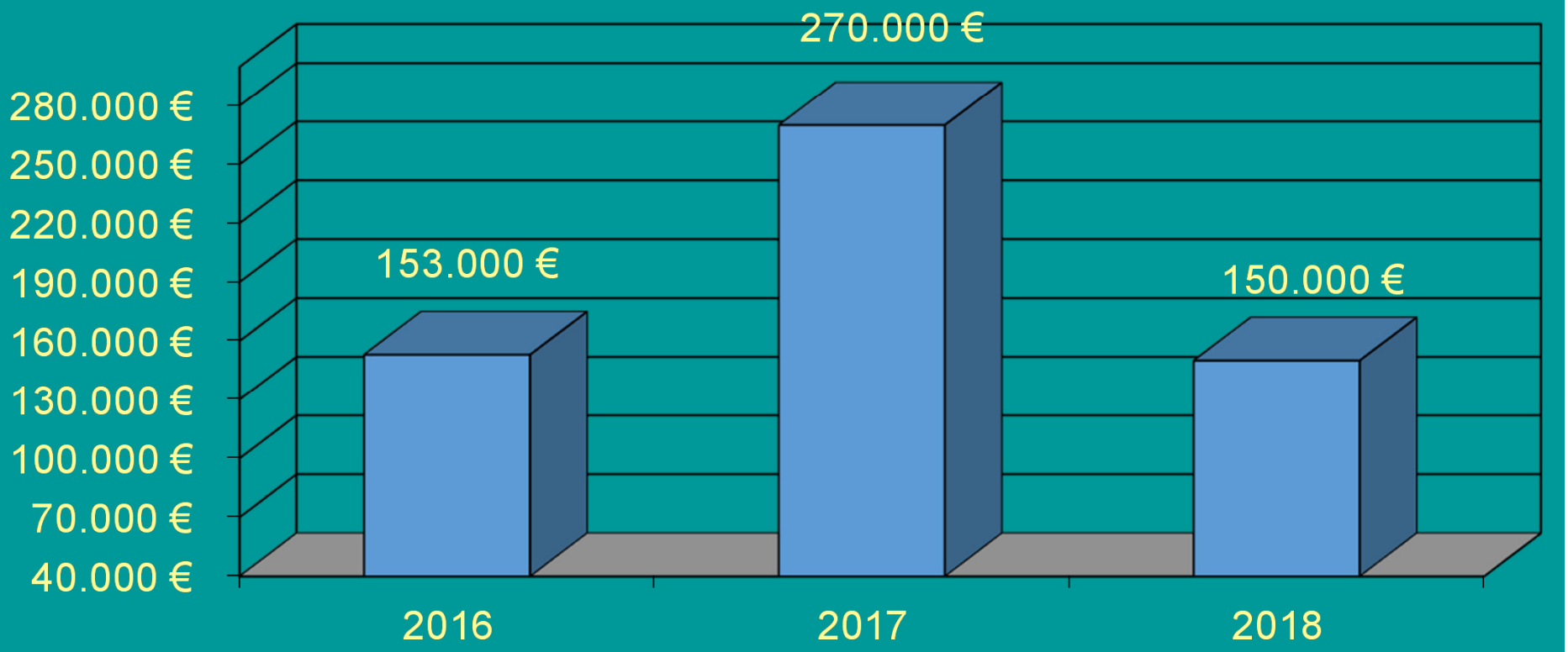
Gebäudeunterhaltung (Beispiele)

- vorgeschriebene Überprüfung der **Blitzschutzanlagen**
- vorgeschriebene Sicherheitsüberprüfung der mobilen und ortsfesten **Elektroanlagen**
- Ersatz des Fahrstuhles durch einen **Plattformlift** Bibliothek
- **Kellersanierung** und **Drainage** in der GS Cäciliengroden
- **Dachsanierung** (Dachrinne) DHG Mariensiel
- **Außenfluchttreppen** GS Sande
- **Fugensanierung** Turnh. Cäciliengroden (Erh.Bausubstanz)
- **Fenstersanierung** Landrichterhaus und Kirchstraße 30

-Ergebnishaushalt-

Grundstücksunterhaltung (2)

Straßenunterhaltung



-Ergebnishaushalt-

Grundstücksunterhaltung (3)

Die **Straßenunterhaltung** umfasst alle Maßnahmen, die notwendig sind, um Straßen, Wege und Plätze, Straßenausstattung und verkehrstechnischen Anlagen, Straßenentwässerung und Straßenbegleitgrün zu warten, zu pflegen und dauerhaft instand zu halten.
Über Sofortmaßnahmen im Rahmen der Verkehrs-sicherungspflicht entscheidet der Bürgermeister im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung.
Über konkrete Einzelmaßnahmen mit einem Aufwand von mehr als 10.000 EUR entscheidet der zuständige Ausschuss nach einer obligatorischen Bereisung.

-Ergebnishaushalt-

Grundstücksunterhaltung (unbebaute Grundst. ohne Straßen)

Einheit	Ist 2016	Plan 2018
Allgemein (Versicherungen, Steuern etc.) (424100-424101)	12.450	9.500
Gaskosten (424102)	0	0
Wasserkosten (424103)	583	650
Stromkostenkosten (424104)	765	1.300
Grundstücksunterhaltung (421200)	102.832	150.200
Mieten und Pachten (423100)	959	1.000
Summe	121.693	163.650

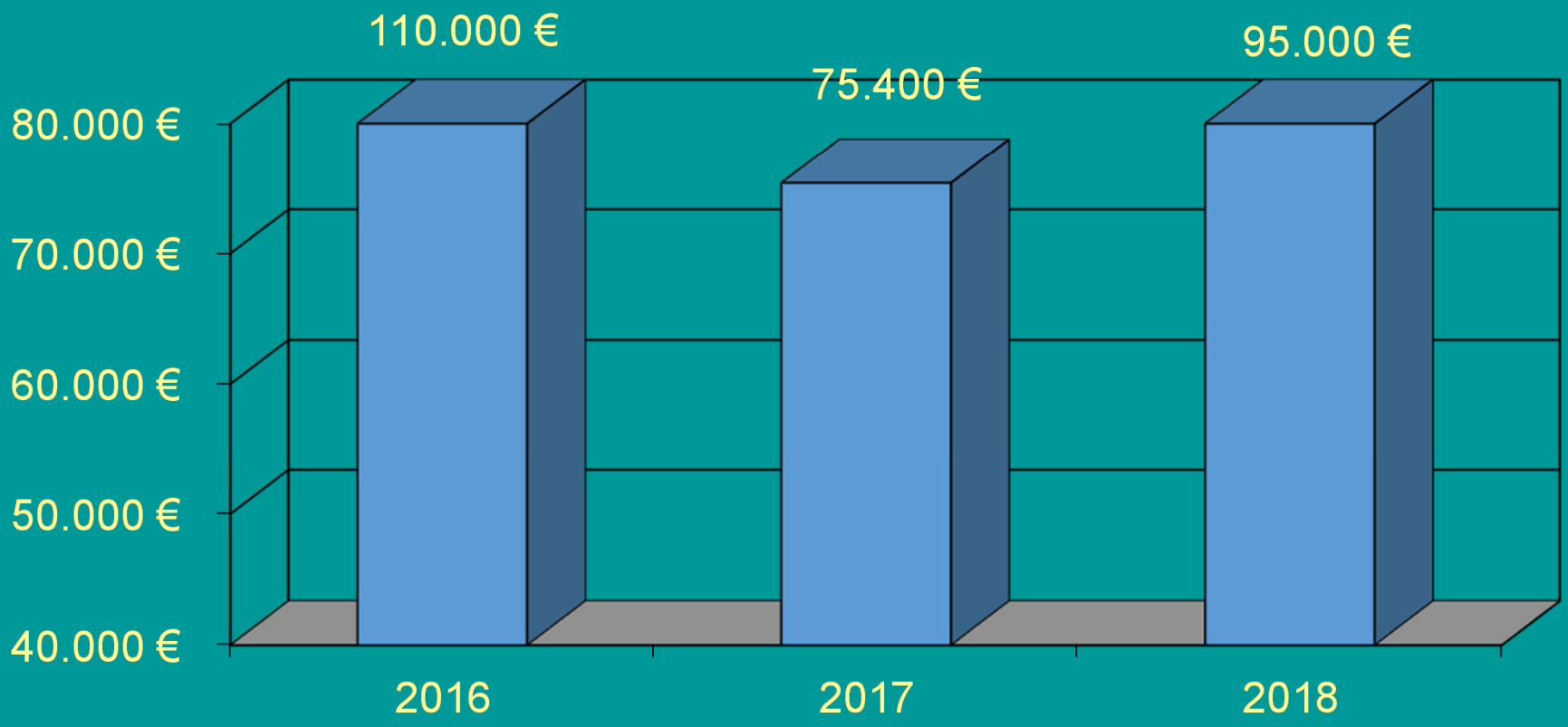
Unterhaltung unbebaute Grundstücke

Kosten der Unterhaltung von
Spielplätzen, Sportplätzen (sofern nicht einem Gebäude zugeordnet), Anlagen der Abwasserbeseitigung, Grünflächen und Anlagen der Naherholung etc.

Ein erhöhter Aufwand wird aufgrund der durchgeführten Überprüfungen im Bereich der Spielplatzunterhaltung sowie im Bereich der Straßenbeleuchtung (Teilaufwand für Umrüstung) erwartet.

-Ergebnishaushalt-

Gewässerunterhaltung



Gewässerunterhaltung

Wesentliche Maßnahmenziele

die Erhaltung des Gewässerbettes durch Entschlammung, Entfernen von Krautbewuchs und Auflandungen, Ausfüllen von Auskolkungen,

Freihaltung der Ufer für den Wasserabfluss z.B. durch Mähen von Uferröhricht und Uferstauden sowie

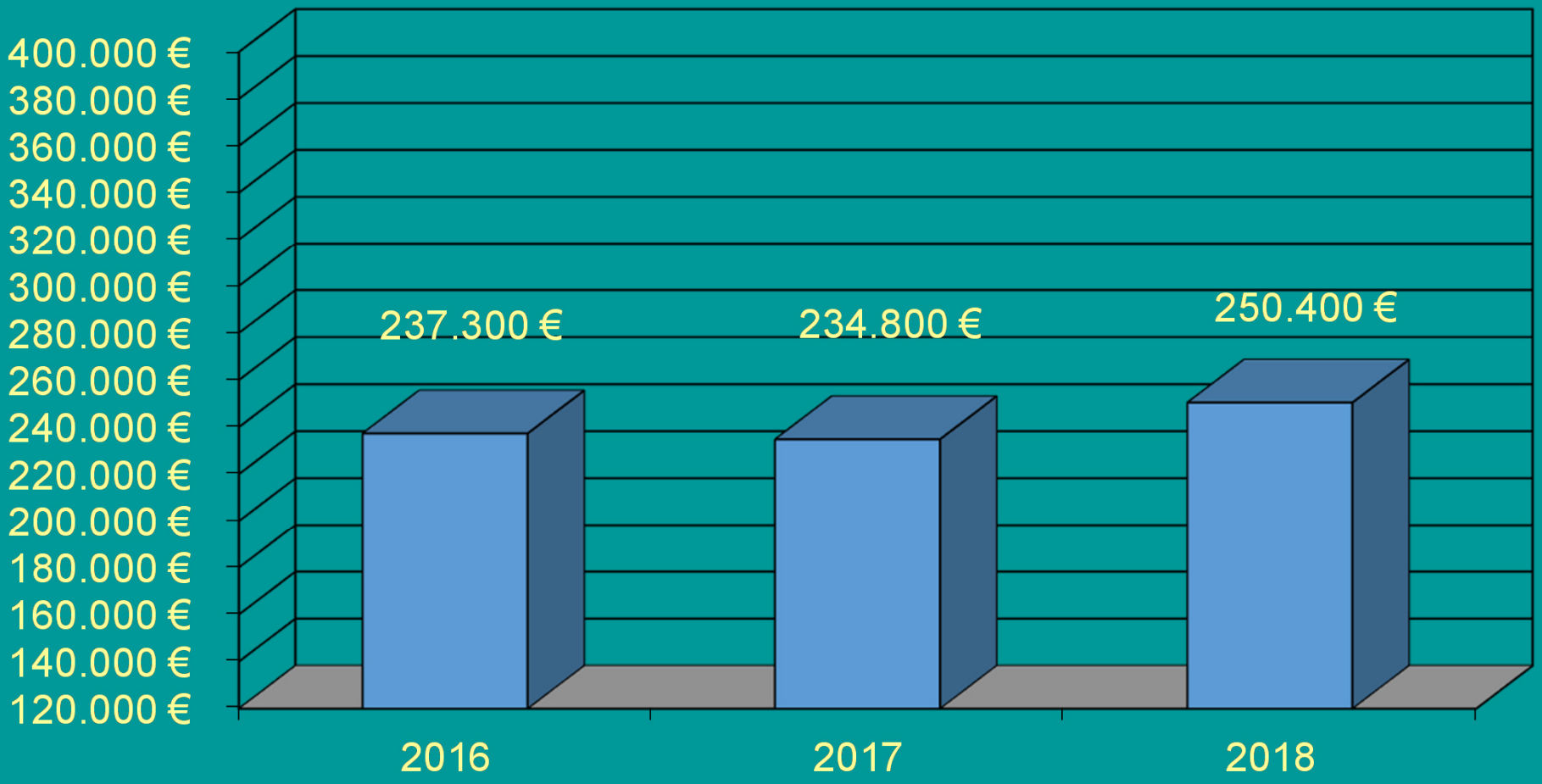
Erhaltung der Ufer, insbesondere durch Erhaltung und Neuanpflanzung einer standortgerechten Ufervegetation, Ufersicherungsarbeiten und Verfüllen von Uferabbrüchen.

Bereitgestellte Mittel:

Gewässerunterhaltung allgemein	15.000 EUR
Oberfl.-entwässerung Cäciliengroden	15.000 EUR
Entwässerung Gemeindegebiet	65.000 EUR

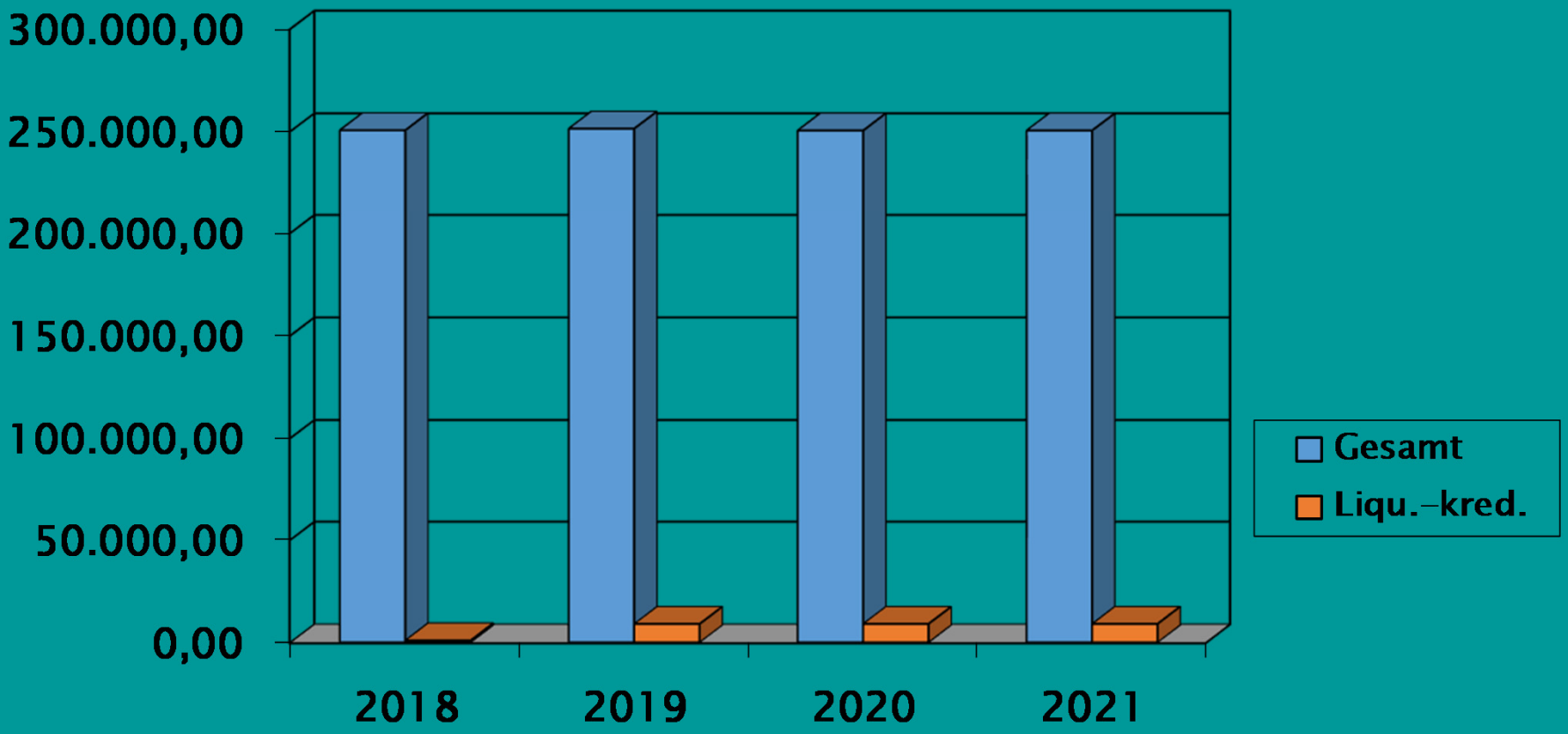
-Ergebnishaushalt-

Zinsaufwand für Kredite



*) aus lfd. Verträgen und Verpflichtungen

Zinsaufwand im F-Plan



-Ergebnishaushalt-

Kreisumlage

Kreisumlagen sind Zahlungen, die kreisangehörige Gebietskörperschaften an die übergeordnete Gebietskörperschaft Landkreis aufgrund dessen Hebungsrechts leisten, um dessen Finanzbedarf ganz oder teilweise zu decken..

-Ergebnishaushalt-

Kreisumlage (2)

Die Kreisumlage an den Landkreis Friesland wurde unter Annahme eines Hebesatzes von 50,3 v.H. mit

rd. 3,81 Mio. €

(Vorjahr 4,08 Mio. €)

veranschlagt = ca. 75.800 € pro Punkt (Vorjahr ca. 81.100 € pro Punkt)

Verlauf der Kreisumlage

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuereinnahmekraft	3900	5100	7605	8102	8132	5165
Kreisumlage	3307	3706	3948	3998	4155	3811

KU für das Jahr

in Tausend EUR

Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichsumlage verpflichtet steuerstarke Kommunen zu einer zusätzlichen Umlage

- **Aufgrund der in Sande nur geringen Steuereinnahmekraft ergibt sich für 2018 keine Zahlungspflicht!**

Entschuldungsumlage

Gem. Steuerkraftberechnung

ergibt sich für die Gemeinde für 2018 eine zu zahlende Entschuldungsumlage von

von rd. 16.000 EUR, die für alle Kommunen verpflichtend ist.

Finanzstatus

- **Fehlbeträge**
- **aus Vorjahren rd. 0,835 Mio. €**
- **Zuwachs aus 2018 rd. 0,445 Mio. €**
- **Zusammen rd. 1,280 Mio. €**
- **Zinsaufwand für Liquiditätskredite zurzeit rd. 1.000 € jährlich**
- **Akt. Stand der Liquiditätskredite: 0 EUR (Eingang eines Inv.-Zuschusses des Bundes) Höchstbetrag lt. Satzung: 3,0 Mio.**

Finanzstatus

- Im Kassenbestand befinden sich zur Zeit Geldmittel aus vorab gezahlten Zuschüssen von Bund und Bahn für die Bahnüberführung Deichstraße.
- Es ist beabsichtigt, diese Mittel zur außerplanmäßigen Tilgung bestehender Kreditverpflichtungen einzusetzen. Hierzu ergeht zu gegebener Zeit ein entsprechender Beschlussvorschlag.

-Ergebnishaushalt-

Lagebeurteilung (I)

Die Gewerbesteuereinnahmen stellen sich aufgrund der eingehenden konkreten Grundlagenbescheide nicht so positiv dar, wie in den Orientierungsdaten prognostiziert. Die zu leistenden Rückzahlungen bringen die Gemeinde wiederholt in finanziell schwieriges Fahrwasser.

-Ergebnishaushalt-

Lagebeurteilung (II)

In den vorhandenen Gemeindeeinrichtungen sind Maßnahmen zur Sicherung der Bausubstand und zur Erhaltung der Verkehrssicherheit erforderlich, damit der ordnungsgemäße Betrieb aufrecht erhalten werden kann.

Die stets wachsenden Ausgaben im Bereich der Kindertagesstätten stellen eine kaum noch zu bewältigende Belastung des Gemeindehaushalts, insbesondere im Personalkostensektor dar. Eine Beteiligung des Landkreises an den bisher von den Gemeinde allein zu tragenden kommunalen Anteilen wäre wünschenswert.

Investitionen

-Finanzhaushalt-

Investitionen

Der Finanzhaushalt enthält Auszahlungen für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 4.590.000 EUR (Vorjahr 4.071.300)

Davon entfallen auf

Baumaßnahmen	**3.971.300**
Grunderwerb	**450.000**
Aktivierbare Zuwendungen an Dritte	**0**
Erwerb v.bew. Sachanlagevermögen	**168.700**

wesentliche baul. Investitionen 2

Rathaussanierung	1.200.000
Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED	120.000
DE Sande Posener Straße	640.000
Barrierefreie Zugänge u.a. GS Sande	107.800
Erweiterung Feuerwehrgerätehaus N#gödens	480.000
Erschließung Gewerbegebiet „An der Feuerwehr	45.000
Städtebaulicher Denkmalschutz	163.000
Erschließung Gewerbegebiet BhfStr	357.500
KiTa N'gödens 2	527.000
Weiterentwicklung Altmarienhausen	70.000
Barrierefreie Zugänge GS Cäciliengroden	3.000
Kanalsanierungen SW	250.000

Investitionsprogramm 2018

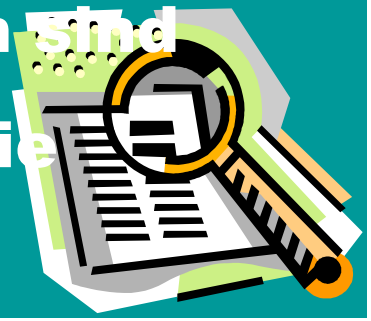
Das Investitionsprogramm enthält u.a. die genannten Einzelmaßnahmen nach dem Stand der Fachausschussberatungen sowie die planmäßig zu veranschlagenden Teilsummen bereits laufender Baumaßnahmen.

Die enthaltenen weiteren Einzelmaßnahmen und Beschaffungen sind ggf. noch in den Fraktionen und Gruppen zu beraten

Investitionen 2019-2021

Neben den im Entwurf 2017 veranschlagten Maßnahmen /Projekten umfasst das Investitions-programm die im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 vorgesehenen Einzelmaßnahmen, die ebenfalls noch in den Fraktionen und Gruppen zu beraten sind.

Aufgrund von bestehenden Vereinbarungen sind Beteiligung an den Bahnmaßnahmen und die Städtebauförderung verbindliche Größen



Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

Finanzierung Investitionen 2018

2.383.800	Zuschüsse
15.000	Beiträge
103.000	Veräußerung von Sachvermögen
2.088.200	Kredite

Darlehensaufnahme/ Schulden

Kreditermächtigung Entwurf 2018:

2.088.200 Euro (netto 1.513.300 €)

Jahr	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
2018	16.075.300	Neu 2.088.200 HER 3.003.700	574.900	20.592.300

Einwohnerzahl	**9.053**	**pro Kopf**	**2.274**
Landesdurchschnitt		**ca.**	**718**

Sondertilgungen

Sondertilgungen ohne Verpflichtung zur Zahlung von Vorfälligkeitsentschädigungen sind aufgrund der vereinbarten Darlehenslaufzeiten wie folgt möglich:

2018	2019	2020	2021
2.203.700	1.471.600	2.233.400	2.120.000

zusammen: 8.027.700 EUR

(Maximale Jahresbeträge)

Sondertilgungen

Jährliche Einsparmöglichkeiten beim Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) :

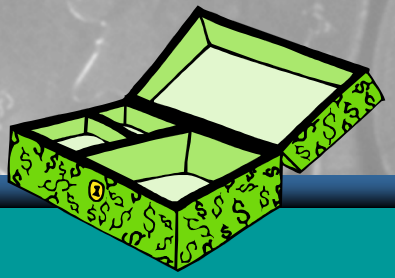
2018	2019	2020	2021
204.700	301.900	367.300	478.500

fortlaufend

-Finanzhaushalt-
laufende Verwaltungstätigkeit

Teilhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit
	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4
Zentr.Dienste, Planen, Wohnen,Tourismus	-187.500	3.889.025	3.701.525
Personal, Finanzen, Controlling	-12.190.700	5.797.900	-6.392.800
Ordnung und Soziales, Jugend und Kultur	-1.407.100	4.455.900	3.048.800
Summe	**-13.785.300**	**14.142.825**	**357.525**

Rückstellungen



Rückstellungen werden im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Regelungen gebildet für

- Urlaub, Krankheit, Mehrarbeit , Überstunden
- Altersteilzeit
- Versorgungsaufwendungen
- Beihilfen u.a.

und werden jeweils in der Bilanz ausgewiesen. Die Werte wurden ermittelt und liegen teilweise geprüft vor.

Rücklagen

! Aufgrund der bestehenden Fehlbeträge können keine Rücklagen gebildet werden !

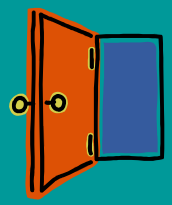
Die Fehlbetragsabdeckung ist vorrangig!

Zukunftsrisiken

Für die Finanzplanungsjahre bis 2021 ergibt sich nach wie vor eine sehr unbefriedigende Entwicklung wegen der mittelfristig vorauss. steigenden Zinsen und der sich daraus ergebenden erdrückenden Schuldendienstleistungen aus viel zu hohen Kreditverpflichtungen

- **dem fortwährenden Substanzverlust konnte bisher nicht wirksam entgegen getreten werden**
- **Es besteht die Hoffnung, dass der Ergebnishaushalt durch staatliche Zuschüsse für Integrationsarbeit und Beteiligung des Landkreises an den Kosten der Kinderbetreuung verbessert werden kann.**

unverändertes Ziel: Generationengerechtigkeit

- **Gleichgewicht im Leistungsaustausch (Stichwort Gebührenfindung und Gebührenhöhe)**
- **Bezahlbarkeit von freiwilligen Leistungen**
- **Substanzerhalt für künftige Generationen**
- **Erhaltung / Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!